

Fünf Musiker aus Eisenstadt spielten groß auf

Joseph Haydn Brass begeisterte in Sommerholz

Auf Einladung der Neumarkter Kulturvereinigung gastierte am vergangenen Freitag die renommierte J. Haydn Brass unter der Leitung von Mag. Peter Bauer in

der zum Bersten gefüllten Kirche in Sommerholz. Das barocke Kirchlein bildete den perfekten Rahmen für eine außergewöhnliche musikalische Darbietung

der Extraklasse. Die fünf Bläser (P. Bauer 1. Trompete, J. Stangl 2. Trompete, F. Janezic Horn, R. Pöpperl Posaune und G. Kleidovsky Tuba) boten ein buntgefächertes Programm, welches zum Großteil aus sakraler Barockmusik und zum Teil aus gelungenen Arrangements diverser Klassiker von Florian Janezic bis hin zu swingenden Dixieland reichte. Die Reduzierung eines Orches-

terwerks auf nur fünf Blechbläser - wie bei der Schöpfung oder besonders beim Lento aus Stabat Mater - war genial. Einfach wunderbar, ein Hörgenuss der absoluten Extraklasse. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Musikfreunde dieses außergewöhnliche Bläserensemble aus Eisenstadt in Zukunft wieder einmal in unserer Breiten zu Hören bekommt.
Dr. Stefan Steinhauser

13 OP



Peter Bauer, Günther Kleidosty, Robert Pöpperl, Florian Janezic und Hans Stangl sind Meister auf ihren Instrumenten. Fotos: Plank (3)

Jede Menge Kunst und Kultur

OBERPULLENDORF (EP). Gleich zwei musikalische „Schmankerl“ bot der Oberpullendorfer Kulturverein am Wochenende an. Am Samstag war Kärnten zu Gast: Die Singgemeinschaft und das Volksmusikduo aus Döbriach brachten volkstümliche Klänge unter die Gäste, die Schuhplattlergruppe Döbriach begeisterte die Zuhörer mit akrobatischen Einlagen. Am Sonntag stand eine Matinee mit erlesener Kammermusik für Bläser auf dem Programm. Das „Joseph Haydn Brass“ wurde im Jahr 1998 gegründet und zählt seither zum fixen Bestandteil des Eisenstäd-

ter Musiklebens. Die Mitwirkung der fünf begnadeten Musiker bei den internationalen Haydnfesten, ihre Konzerttätigkeit im ganzen Burgenland und die musikalische Umrahmung verschiedenster Festveranstaltungen zählen zum Hauptbetätigungsfeld des Ensembles. Auch über die Grenzen unseres Landes hinaus stellte das Joseph Haydn Brass Ensemble seine künstlerische Qualität unter Beweis, in Oberpullendorf begeisterten sie mit Werken von Händel, Haydn, Mozart oder Brahms, und nicht nur beim Csardas von Monti muss-



Die Joseph Haydn Brass boten in der Kirche Sommerholz einen Hörgenuss der Extraklasse. Bild: Steinhauser

Foto: Walter Horvath



Matineen gehören bereits zum Schloss Esterházy wie die klassische Musik selbst. Am 26. April fällt für heuer wieder der Startschuss zu diesen einmaligen Konzerten. Das „Joseph Haydn Brass Ensemble“ wird in historischen Kostümen aus dem 18. Jahrhundert auftreten.

Rendezvous mit „Joseph Haydn Brass“

Eine Matinee hat es in Oberpullendorf noch nie gegeben. Premiere war am Sonntag, dem 16. Oktober um 11 Uhr im Festsaal des Rathauses.

Die erlesene Kammermusik für Bläser ist für alle Altersgruppen ein musikalisches Schmankerl. Mit allen Sinnen erlebt, gab es auch die Möglichkeit, im Anschluss an das Konzert im Beisein der Künstler gemeinsam zu essen.

Die Haydn Brass sind seit 1998 fixer Bestandteil in Eisenstadt. Nicht nur bei den Internationalen Haydnfesten sind sie gesuchte und bewunderte Künstler eines erlesenen Publikums. Als Botschafter vollendeter Musik absolvierte das junge Ensemble unter Peter Bauer Konzertreisen nach Deutschland, Belgien, Italien und Ungarn.

Wieder hat Mag. Ewald Beck von der Kulturvereinigung Oberpullendorf bewiesen, dass das Experiment der Matinee in der Liebe zur Kunst die Menschen auch am Sonntagvormittag begeistert.

Die musikalische Zusam-



mensetzung von Trompete mit Hans Stangl und Peter Bauer, Horn mit Florian Janezic, Posaune Robert Pöpperl und Tuba Günther Kleidosty wurde vom Leiter der Gruppe, Peter Bauer lebhaft moderiert.

Es steht ein Baum im tiefen Tal

Das bekannteste Volkslied im Burgenland war genauso vertreten wie die Erzählung von Haydn, als dieser 1830 Weidinger traf, um diesen aufzufordern, eine Klappentrompete zu entwickeln, um alle Töne zu spielen. Ob ungarische Tänze in der Sinuskurve von fröhlich bis schwermütig oder ein Solo

für Basstube, arrangiert vom Organisten der Gruppe, wurde Einblick in die umfassende Breite des Könnens gegeben. Von Barockmusik bis zum modernen Jazz ist das Klangerleben des Ensembles im reizvollen Kontrast arrangiert. Neben Brahms und Mozart stand der aus dem Esterházy'schen Feenreich entstiegene Haydn im Mittelpunkt. Mit Barock- und Renaissancemusik bis hin zu der Premiere eines Stücks, arrangiert für Tuba, war ein Querschnitt des musikalischen Hochgenusses angesagt. Ein gelungener Premiertag der aufzeigt, dass mit Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven in ihrer schöpferischen Verbindung von Volks- und Kunstmusik die Welt auch in Zeiten wie diesen mit Klang erfüllt wird.

Rosemarie Szirmay

Joseph Haydn-Brass präsentiert neue CD „con moto“



Das Joseph Haydn-Brass hat in der nun vorliegenden CD „con moto“ den Schwerpunkt in einem weiteren Teil seiner musikalischen Stilvielfalt gesetzt.

EISENSTADT. Das Ensemble „Joseph Haydn-Brass“ ist ein fixer Bestandteil im Musikleben der burgenländischen Landeshauptstadt. Sowohl durch die Mitwirkung bei Festivals als auch durch die rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland hat das Ensemble immer wieder unter Beweis gestellt, welch vielfältiges Repertoire und künstlerische Qualität es in sich trägt.

Ein zentraler Punkt von „Joseph Haydn-Brass“ ist natürlich die Musik ihres Namensgebers, wie sie es auch in der ersten CD-Produktion „Erlesene Kammermusik für Bläser“ bewiesen haben. Das Repertoire des Ensembles umfasst jedoch auch viele andere Sparten der Musik und so hat „Joseph Haydn-Brass“ in der nun vorliegenden CD „con moto“ den Schwerpunkt in einem weiteren Teil seiner musikalischen Stilvielfalt gesetzt.

Am Mittwoch, dem 15. November 2006 findet um 19.30 Uhr im Empiraal im Schloss Esterházy die CD-Präsentation statt, die von Gaby Schwarz moderiert wird. Um Anmeldung wird gebeten unter 0575-4922910 oder haydnbrass@bnet.at. Die neue CD „con moto“ ist bei der Präsentation als auch bei Nentwich-Lattner in Eisenstadt erhältlich.

Die Bezirksblätter verlosen drei dieser CDs. Schicken Sie eine Postkarte mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer an die Bezirksblätter Burgenland, Thomas A. Edlsonstr. 2/1, 7000 Eisenstadt. Kennwort: Joseph Haydn-Brass. Einsendeschluss: 15. November 2006